



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENIGL // STRAUDORF

2 // 2024



© Alexander Wogowitsch

MALERISCHER FERNBLICK

GEMEINDE // FLURREINIGUNG / RADFAHRWORKSHOP / FERIENBETREUUNG / DORF- & STADTERNEUERUNG

AKTUELLES // CALEMO TAXIGUTSCHEIN / POLARLICHTER / KOPFSTETTERWEG / SICHERES SCHWIMMEN

TERMINE // LAURENZI-KIRTAG / 125 JAHRE FF FUCHSENIGL FEST / STRUDLWOSCHAKIRTAG / KABARETT



© Franz Hlavac (alle Fotos)



ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHER

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: 02214/8328

Mobil: 0680/206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Viktoria Klager, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Sommer 2024 und damit ist schon wieder eine Jahreshälfte vorüber. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen einen kurzen Bericht über das vergangene Halbjahr geben.

Ein großes Anliegen war es, für unsere Jüngsten zu sorgen. In diesem Zusammenhang wurde gemeinsam mit unserer Volksschuldirektorin das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ ins Leben gerufen. Die Gemeinderätinnen Sophie Weber und Carola Albinger haben sich seitens der Gemeinde diesem Projekt angenommen. Ziel ist es, den Kindern zukünftig eine Outdoor-Klasse zur Verfügung zu stellen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Auch eine Erweiterung der Spielplätze in allen drei Ortschaften wurde im Gemeinderat beschlossen und konnte rechtzeitig vor Ferienbeginn fertiggestellt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderätinnen, die sich bei diesem Projekt großartig einbrachten und tolle neue Spielgeräte für unsere Jüngsten ausgesucht haben. Im Zusammenhang mit den Spielplätzen darf ich auch berichten, dass der Kinderspielplatz in Haringsee beim „Rodelberg“ eine beidseitige Abtrennung jeweils zur Straße in Form eines Doppelstabzaunes erhält. Diese Abtrennung soll die Sicherheit der dort spielenden Kinder gewährleisten. Da diese Vorkehrung kei-

ne komplette Umzäunung sein wird, ersuche ich an dieser Stelle alle Hundebesitzer, zumindest diesen zukünftig abgetrennten Bereich nicht als Auslauf für die Hunde zu nützen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder mit Kot von Hunden auf den Spielplätzen in Kontakt kommen.

Weiters möchte ich bekannt geben, dass dem Wunsch nach einer Zugänglichkeit des Spielplatzes hinter dem Gemeindeamtshaus von der Kirchengasse aus nachgekommen wird. Dieser Zugang wird zukünftig bei öffentlichen Veranstaltungen – wie zum Beispiel dem Maibaumsetzen in Haringsee – geöffnet sein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Hinweis und ein Dankeschön auch an die Bauhofmitarbeiter für die Umsetzung.

Vor einem Jahr durfte ich Ihnen berichten, dass unsere Volksschule als Blackout-Zentrum für die GemeindebürgertInnen ausgebaut werden soll. Dieses Projekt mit einer PV-Anlage und einem Stromspeicher wurde umgesetzt. Auch am Dach des Therapiezentrums in Haringsee wurde eine PV-Anlage montiert und soll einen weiteren Beitrag zur Erzeugung von erneuerbarer Energie in unserer Gemeinde leisten.

Zum Thema „Energiesparen“ wird derzeit angedacht, das gesamte Gebäude der Volksschule auf stromsparende Beleuchtung umzustellen.

Eine bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr zu haben ist immer wieder und auch ein mehr als verständliches

Anliegen von der Bevölkerung aller drei Ortschaften unserer Gemeinde. Mit diesem Thema und möglichen Lösungen habe ich mich die letzten Monate intensiv beschäftigt. Ein Vorschlag war, unsere Gemeinde eventuell in die Buslinie 550 von Pframa kommend über Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf nach Wagram a. d. Donau mitaufzunehmen. Diesbezüglich haben auch schon mehrfach Gespräche mit den Verantwortlichen des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) stattgefunden. Leider aber ohne Erfolg. Es wird von VOR dieser Wunsch als durchaus nachvollziehbar angesehen, nur an eine Umsetzung wird nicht gedacht. Aus diesem Grund habe ich mich schriftlich an den zuständigen Landesrat Herrn Udo Landbauer gewandt. Leider wurde meine Anfrage seitens dem Büro von LHStv. Landbauer wiederum VOR zur Prüfung und Beantwortung weitergegeben. Natürlich leider auch mit demselben negativen Ergebnis. Aber ich garantiere Ihnen, dass ich auch weiterhin alles versuchen werde.

Aus dem Personalbereich der Gemeinde kann ich Ihnen mitteilen, dass Herr Georg Zeinzinger in Pension gegangen ist. Lieber Georg, ich wünsche dir alles Gute für die Zukunft und bedanke mich recht herzlich für dein geleistetes Engagement.

Abschließend wünsche ich allen Kindern schöne Ferientage und den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



FERIENBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Auch heuer findet wieder eine Ferienbetreuung für die *Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren* der Großgemeinde Haringsee statt. Die Kinder werden in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung der Volksschule betreut. In der Woche von *29. Juli bis 2. August 2024* ist die Ferienbetreuung geschlossen.

FERIENBETREUUNG IM KINDERGARTEN

Die Kindergartenkinder werden in der Ferienzeit in einer Gruppe betreut. In der Woche von *29. Juli bis 2. August 2024* ist der Kindergarten geschlossen.

ÖFFNUNGSZEITEN KINDERGARTEN & TBE

Aufgrund der angemeldeten Kinder sind Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung für die ersten drei Monate des Kindergartenjahres 2024/25 *Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr* geöffnet.

GEMEINDEKALENDER 2025: FÜR ALLE BETRIEBE, VEREINE & VERANSTALTER!

Veranstaltungstermine und Einschaltungen für den Kalender 2025 sind bis spätestens *Ende September 2024* am Gemeindeamt schriftlich bekanntzugeben.

Bitte überprüfen Sie Ihre Einschaltung bzw. geben Sie eventuelle Änderungen am Gemeindeamt unter der Nummer *02214/84004-5* bzw. per Email an *daniela.trummer@haringsee.at* bekannt.

DIRNDLGWANDSONNTAG

Am *8. September 2024* ist es wieder so weit: Dirndlwandsonntag im ganzen Land. Seit 2009 ruft die Volkskultur Niederösterreich gemeinsam mit den Partnern der Initiative „*Wir tragen Niederösterreich*“ zum Tragen von Tracht am Dirndlwandsonntag – am zweiten Sonntag im September – auf.

UNBEFUGTES PARKEN

Wir weisen darauf hin, dass Grünflächen nicht zum Parken zur Verfügung stehen. Der Rasen leidet darunter und die Pflege der Grünflächen durch Gemeindearbeiter wird erschwert oder kann gar nicht durchgeführt werden. Außerdem ersuchen wir um Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft.



HUNDE AN DIE LEINE



Aus aktuellem Anlass ersuchen wir um Rücksichtnahme auf Ihre Mitbürger und bitten Sie, Ihre Hunde unbedingt an der Leine zu führen. Bitte beachten Sie auch, dass die Spielplätze *keine Hundefreilaufzonen* sind!

Auch Gehsteige sind nicht zum Parken – sondern zum Gehen – gedacht. Ausweichmanöver auf die Fahrbahn gefährden vor allem ältere Bürger, welche auf Gehhilfen angewiesen sind, und die Jüngsten unserer Gemeinde.



HERZLICHE GRATULATION!



95. Geburtstag Franz Jelemensky

85. Geburtstag Walpurga Zörnpfenning Erna Veigl

80. Geburtstag Karl Viktorin Hans Frey

Hochzeitsjubiläen

50. Jahre Goldene Hochzeit Edith & Karl Bauer

70. Jahre Eiserne Hochzeit Magdalena & Johann Pfeifer

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.



KALENDER 3. QUARTAL 2024

Alle Termine
vorbehaltlich
etwaiger
Änderungen

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
28.06.	Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
29.06.	Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
20.07.	Cocktailabend	SPÖ	Fuchsenbigl
21.07.	Kinderfischen	Fischereiverein	Haringsee
11.08.	Laurenzi-Kirtag	MVH Haringsee	Haringsee
23.08.	Feuerwehrfest – 125 Jahre	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl
25.08.	Feuerwehrfest – 125 Jahre	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl
01.09.	Radfahren in der Großgemeinde	ÖVP	Fuchsenbigl
07.09.	Strudlwoschakirtag	FF Straudorf	Straudorf
22.09.	Literaturmelange	Kulturverein	Fuchsenbigl

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



HOCHWASSER

Ein Einsatz vor 70 Jahren

Das Hochwasserereignis auf der Donau im Jahr 1954 war eines der schwersten in unserer Geschichte.

Auch Feuerwehr und Bauern aus Haringsee und Straudorf waren zur Hilfe geeilt. Beiliegend eine Einteilung von Straudorf und der FF Haringsee für diesen „*Katasstrophen Einsatz*“ vom 13. Juli bis 15. Juli 1954. Leider haben wir keine Fotos von diesem dramatischen Ereignis. Auch in unserer jüngeren Vergangenheit – in den Jahren 2002 und 2013 – hielten uns Hochwasserereignisse in Atem. Sollten Sie Zeitzeugendokumente besitzen, welche Sie für die Topothek zur Verfügung stellen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Topothekar auf.

Topothek: haringsee.topothek.at

Topothekar: Hans Östreicher

Telefon: 02214/840 58



2002

13. Juli 11. Uhr nach Eichartau Hergoltsch M. Horak L. Hochw. Pagan R. Neder K. Hauer J.	
14. Juli 6 Uhr bis 9. Uhr Hergoltsch M. Breuer J. Horak L. Hergoltsch L. Längsfing 8. Leute Hauer J. Neder J.	
10.7	Traktore mit anhänger 14. Juli 12 Uhr
Wald 3	Wimmer F.
Horak A.	Doradl
Wenzl T.	Hansl P.
Fuchs R.	Tomak J.
Längsfing 10.	Hergoltsch M.
für die Nacht 14. Juli 0.24 bis 8 Uhr für Hochw. Fahrwerk für die Leute Panzig graff Wernhart Pagan Breuer Horak & Hauer Pötschek J. Hergoltsch L. Neder J. Hauer H. Hauer Hansl	
abholen von 8 Uhr für 15. Juli Lind 19.40	
Wagnitsch K. Bürge	1 Hölzl Karl holt die Leute zurück
Platthögl 2. M. Hämmerle	1
Hessle R. 1	1
Pötschek 1	1
Nödl F. 1	1
Längsfing 1	1
Hergoltsch M.	1
Wenzl 1	

15. Juli abfahrt vom Spitalwangs 15.45 Uhr fahrt. Aber erst

noch Schlosser über Orth zu 12. nach Eichartau nach Stoffen mit

grin K nach Oberau 2.30 Uhr zurück in ein

Straudorf den 21.7.1954

Hochwassereinsatz
Meldung

An die
Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf

Vom gefertigten Gemeindeante wird die
Meldung über den Hochwassereinsatz gemeldet.

13.7.1954 Feuerwehr 5 Mann. Zivil 7 Pers in Orth 1. Traktor
14.7.1954 " 5. " " 4. Pers in Orth 4. Traktore
14.7.1954 3. Pers Zivil in Schömau
14.7.1954 Nachtdienst 5. Feuerwehr 8 Zivil Eckerstau 5. Feuerwehr in Orth
15.7.1954 Feuerwehr 5. Pers abends 5. Feuerwehrmann 2 Traktore in Orth.

Der Bürgermeister



Calemo Marchfeld

Der digitale Taxigutschein für mobilitäts- eingeschränkte Personen

Die Gemeinden der Region Marchfeld unterstützen Taxifahrten im Alltag für mobilitäts-eingeschränkte Personen in Form von Gutscheinen.

Wer ist berechtigt einen Taxigutschein abzuholen?

Derzeit sind mobilitätseingeschränkte Personen berechtigt, Taxigutscheine in der jeweiligen Standortgemeinde abzuholen. Als mobilitätseingeschränkt gelten jene Personen mit Pflegestufe 1 oder höher, Behindertenausweis oder ärztlichem Attest. Diese sind bei der Erstanmeldung im Gemeindeamt mitzubringen.

Wie hoch ist die finanzielle Unterstützung der Gemeinde?

175 Euro pro Quartal pro Person

Wie komme ich zu meinem Calemo Taxigutschein?

Im Gemeindeamt Ihres Wohnortes können die Gutscheine abgeholt werden.

Wie setzt sich der Tarif zusammen?

Der Tarif der Taxifahrt basiert auf den Taxipreisen des jeweiligen Unternehmens. Es wird empfohlen, den Preis vor der Fahrt zu erfragen.

Muss ich zum Einstieg die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs nutzen?

Nein, es handelt sich dabei nicht um einen öffentlichen Verkehr. Es sind übliche Taxifahrten von Wunschadresse zu Wunschadresse.

Wo kann meine Fahrt gebucht werden?

Die Fahrten werden direkt bei dem gewünschten Taxiunternehmen gebucht.

**Das jeweilige Taxiunternehmen muss ein
Partnerbetrieb im Calemo System sein.**



1 Kostenlose App herunterladen

2 Kostenlos Account anlegen

**3 Gutschein zum Aufladen
im Gemeindeamt abholen**

Gutscheine sind auch in Papierform erhältlich



Bürgermeister Roman Sigmund mit Regionalberaterin Andrea Haberkorn

© Dorf- & Stadterneuerung/Haberkorn

DORFERNEUERUNG

Neues Beratungs- service für Haringsee nimmt Arbeit auf

Regionalberaterin Andrea Haberkorn von der „Dorf- & Stadterneuerung“ betreut künftig die Gemeinde Haringsee bei Förderungen, Projekten und individuellen Anliegen. Beim ersten Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Roman Sigmund wurde das Angebot der Gemeindeagentur vorgestellt.

Seit 1. Jänner 2024 steht den Niederösterreichischen Gemeinden eine eigene Gemeindeagentur in Form der „Dorf- & Stadterneuerung“ zur Verfügung. Aktuell sind 40 Regionalberaterinnen und Re-

gionalberater in ganz Niederösterreich unterwegs, um Gemeinden das vielseitige Angebot vorzustellen und konkrete Projekte zu begleiten.

„Unser Ziel ist es, die Erneuerung unserer Dörfer und Städte voranzutreiben. Durch neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungsstrukturen unterstützen wir unkompliziert, direkt und schnell“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

EINE ANSPRECHPERSON FÜR JEDE GEMEINDE

Mit Regionalberaterin Andrea Haberkorn hat Haringsee erstmals eine direkte Ansprechperson für alle Anliegen. Das Service ist umfangreich und individuell:



„Wir sind ein zuverlässiger, innovativer und schneller Partner zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinden. Wir unterstützen konkret bei der Planung und Realisierung von Projekten. Von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zur konkreten Umsetzung von Konzepten im Bereich Ortskernentwicklung oder der sozialen Dorferneuerung. In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur begleiten wir die Gemeinden bei Energie- und Klimafragen“, skizziert Haberkorn das Angebot, das auf jede Gemeinde individuell zugeschnitten ist. Haberkorn wird zusätzlich die Kleinregion sowie alle Dorferneuerungsvereine in der Region betreuen.



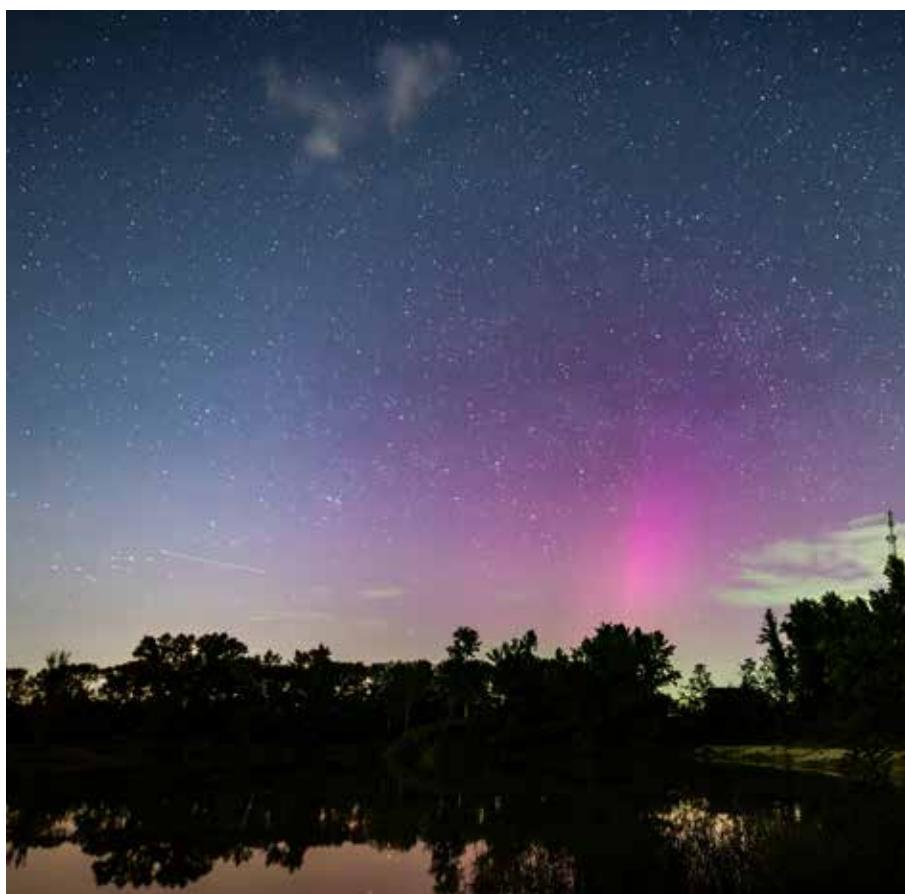
SELTENES SPEKTAKEL

Polarlichter über der
GG Haringsee

Polarlichter – diesen Begriff verbindet man mit bunten Farben am Himmel über Island, Finnland oder Schweden.

Im Mai war dieses Naturschauspiel aber auch bei uns in Haringsee zu beobachten. Dass wir auch in unseren Breitengraden Polarlichter sehen, hängt mit besonders starken Sonnenstürmen zusammen. Diese entstehen, wenn infolge von Sonneneruptionen geladene Partikel auf das Magnetfeld der Erde treffen.

Danke an Gemeinderat Alexander Wogowitsch für diese tollen Aufnahmen!





VIELEN DANK!

Georg ist in Pension

Herr Georg Zeinzinger ist nach 17 Jahren Gemeindedienst in Pension gegangen. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die Zusammenarbeit all die Jahre hinweg bedanken und wünschen dir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.



UMWELTSCHUTZTAG

Flurreinigung in der GG Haringsee

Am 6. April 2024 fand in der GG Haringsee der diesjährige Umweltschutz- und Flurreinigungstag statt.

Organisiert wurde dieser von Umweltgemeinderat Alexander Wogowitsch. Ein herzliches Dankeschön an die unzähligen

freiwilligen Helfer aus Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf, die daran teilgenommen haben. Vor allem ein besonderer Dank gilt den vielen Kindern unserer Gemeinde, die wieder mit großem Engagement und Einsatz für eine saubere Umwelt gesorgt haben!



GASSI-BEUTEL

Damits im Dorf sauber bleibt

Nachdem sich Sieglinda Mosser-Horak mit der Bitte, mehr Mistkübel für Hundekot aufzustellen, an Umweltgemeinderat Alexander Wogowitsch gewandt hatte, wurde nun der erste neue Mistkübel in der Nähe der Eulen- und Greifvogelstation aufgestellt. Weitere sollen folgen.



KINDERGEMEINDERAT

Volksschüler zu Gast beim Bürgermeister

Am 29. Mai 2024 besuchten wieder Kinder der Volksschule Haringsee den Bürgermeister im Gemeindeamt.

Bei diesem Besuch wurden den Kindern die Büroräumlichkeiten der Gemeindeverwaltung gezeigt.

Jedes Kind durfte einmal im Gemeinderatssaal am Platz des Bürgermeisters sitzen und den Raum aus dieser Sicht betrachten. Im Gemeinderatssaal fand der alljährliche Kindergemeinderat statt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Roman Sigmund wurden von jedem einzelnen Kindergemeinderat spannende Fragen gestellt:

- Was ist überhaupt ein Gemeinderat?
- Welche Aufgaben hat denn der Bürgermeister eigentlich?
- Gibt es Gemeinderäte aus allen drei Ortschaften?
- Wie viele Gemeinderäte gibt es in der Gemeinde?

... und vieles mehr.

Nach der „Gemeinderatssitzung“ konnten sich die Kinder bei Getränken und Mehlspeisen stärken. Bei der Verabschiedung wünscht Bürgermeister Roman Sigmund allen Kindern für deren weitere schulische Laufbahn das Allerbeste.

KOPF-STETTER-WEG

Alle Fahrten sind sicherlich nicht notwendig ...

Leider wird der Feldweg zwischen Haringsee und Kopfstetten weiterhin permanent als Abkürzung verwendet.

Aufgrund der zumeist viel zu hohen Geschwindigkeit hat dies leider auch laufend zur Folge, dass Wildtiere getötet bzw. verletzt werden. Diese Aufnahme stammt aus dem Frühjahr 2024 und ist leider nur ein Beispiel.

Die Frage, die sich hier stellt, lautet: „Muss das sein?“ Muss direkt neben einer Ruhefläche für Wildtiere derart schnell gefahren werden? Urteilen Sie selbst ...



NEUES AUS DER PFERRE

Eine wundervolle Zeit von Ostern bis Fronleichnam

OSTERN

Die Ratschenkinder vertraten in der Karwoche wieder unsere Kirchenglocken und zogen durch die Ortschaften. Am Karsamstag fand mit der Auferstehung und anschließendem Umzug um die Pfarrkirche Haringsee mit den Feuerwehren und dem Musikverein der Höhepunkt der Osterfeiertage statt.

Am Ostermontag konnte Diakon Roland Reisenauer wieder viele Kinder beim Wortgottesdienst begrüßen. Der Osterhase schaute auch wieder vorbei und verteilte die Bons für die Osterhasensuche. Bei der Agape des „Osterhase und seine Helfer“-Teams vor der Kirche wurde fürs leibliche Wohl gesorgt.

REISE NACH SÜDITALIEN

Am 21. April kamen Interessierte im Pfarrhof Haringsee zusammen, um sich auf eine Reise nach Süditalien „Ins Land, wo die Zitronen blühen“ zu begeben.

Beeindruckende Bilder und Kurzvideos wurden wieder von Alfred Schweiger präsentiert. Die Pfarrgemeinderäte sorgten anschließend fürs Kulinarische. Die gesamten Einnahmen kommen Erhaltungsarbeiten in unserer Pfarre zu Gute.

ERSTKOMMUNION & FIRMUNG

Die Erstkommunion fand am 28. April 2024 statt. Sechs Kinder aus unserer Großgemeinde haben sich die Wochen davor auf dieses gelungene Fest vorbereitet. Das Sakrament der Firmung erhielten am Pfingstsamstag vier Kinder aus Haringsee und Fuchsenbigl in der Pfarrkirche in Obersiebenbrunn.

PFARRFEST

Am Nachmittag zu Christi Himmelfahrt fand das traditionelle Pfarrfest bei herrlichem Wetter statt. Der MV Haringsee spielte einen Dämmerschoppen zur Freude aller anwesenden Gäste. Nach der Tombolaverlosung wurde eine selbst gemachte Krippe samt Figuren von Herrn Fritz Weiß versteigert. ▶



Ein riesengroßes Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Tombola- und Mehlspeisenspender und an die FF Haringsee, die wieder die Zelte zur Verfügung stellte.

FRONLEICHNAM

Zu Fronleichnam wurden in Haringsee wieder vier Altäre rund um den Anger geschmückt. Nach der Hl. Messe, mit Pfarrer Gregor Ziarnowski und der musikalischen Umrahmung des Kirchenchores, wurden diese bei der Prozession besucht. Diakon Roland Reisenauer bedankte sich zum Schluss bei allen, die etwas zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sowie beim MV Haringsee und den Freiwilligen Feuerwehren aus der Gemeinde, die diesem kirchlichen Fest ihren besonderen Glanz verliehen.

LIEBE LESER & LESERINNEN!

Vor 300 Jahren wurde die Pfarrkirche zu „Maria Himmelfahrt“ in Obersiebenbrunn geweiht.

Wir feiern dieses Jubiläum heuer mit Herrn Kardinal Christoph Schönborn, kurz nach den Sommerferien. Schon jetzt wollen wir alle Einwohner unseres Pfarrverbandes zu dieser Feier am **15. September um 10:00 Uhr** einladen.



© C.Stadler/Bwag

Anlässlich dieses Jubiläums wird auch eine Festschrift vorbereitet, mit der Geschichte der Kirche. Alle Interessenten können diese beim Fest, welches nach der Festmesse gefeiert wird, erwerben.

Interessantes Detail am Rande: Vor 100 Jahren, im Jahr 1924 wurde das erste Mal elektrisches Licht in der Kirche Obersiebenbrunn genutzt. So feiern wir

nicht nur 300 Jahre Kirchenweihe, sondern auch 100 Jahre Elektrizität.

Nachstehend finden Sie die Sommerordnung unseres Pfarrverbandes. Das Pfarrteam wünscht Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer.

Pfarrer Gregor Ziarnowski

Beachten Sie
den Schaukasten
vor der Kirche
wegen möglicher
Änderungen!

SOMMERORDNUNG von 29. Juni bis 1. September 2024

Straudorf	Mittwoch	17:30 Uhr	10. Juli / 24. Juli / 7. August / 21. August Achtung: Samstag, 7. September, 17:00 Uhr (Patrozinium)
Fuchsenbigl	Freitag	18:30 Uhr	12. Juli / 26. Juli / 9. August / 6. September Achtung: Sonntag, 25. August, 10:15 Uhr (Feldmesse, 125 Jahre FF)
Haringsee	Samstag	18:30 Uhr	6. Juli / 20. Juli / 3. August / 17. August Achtung: Sonntag, 11. August, 9:00 Uhr (Patrozinium)

Gottesdienste in Haringsee ab September 2024 am Sonntag um 10:15 Uhr

Büro im Sommer: Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit jederzeit unter: 02216/2239



TOLLE AUSFLÜGE

Wir haben so einiges erlebt und gelernt

Die Vorschulkinder haben einen Ausflug in das Planetarium in Wien gemacht. Wir waren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ...

Im Planetarium angekommen haben wir uns die Vorstellung „Unsere Planeten“ angeschaut. Wir konnten unser Wissen über das Weltall vertiefen. Besonders gut hat uns der Sternenhimmel in der Kuppel des Planetariums gefallen. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert an den Planeten und stellten ihr Wissen bei einem Quiz unter Beweis.

Wir wollen uns bei unserer Leseoma Silvia Nikowitz bedanken, die uns ganz verlässlich einmal im Monat besucht und den Kindern aus vielen verschiedenen



Büchern vorliest. Die Kinder freuen sich schon immer sehr auf ihren Besuch.

Unser Abschlussausflug war in diesem Kindergartenjahr eine Fahrt in das Museumsdorf nach Niedersulz. Da die Buskosten für diese Strecke sehr hoch waren, haben wir uns sehr gefreut, dass der Jagdausschuss Haringsee die Kosten dafür übernommen hat. Ein Dankeschön an den Obmann Hr. Raimund Poitschek und den Obmannstellvertreter Christoph Wald.





News aus der Volksschule

Lebendige und freudvolle Schule entsteht aus einer Partnerschaft, die sich für die Kinder einsetzt – vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Das Schuljahr 2023/24 neigt sich dem Ende zu. 16 Kinder verlassen die Volksschule und werden geschlossen in die Mittelschule nach Orth wechseln. Vieles ist in diesem halben Jahr geschehen.

Der traditionelle Faschingsumzug fand wieder statt. Wir besuchten Altbürgermeister Josef Breuer, das Gasthaus Langer und natürlich durfte der Zuckerlregen aus dem Fenster der Gemeinde nicht fehlen. Auch die Faschingskrapfen bekamen wir diesmal vom Herrn Bürgermeister Roman Sigmund.

Das Eislaufen in Matzen ist immer eine willkommene Abwechslung. Dank des Kulturvereins, der Gemeinde und des Elternvereins, die die Buskosten übernehmen, können wir uns jedes Jahr dreimal dieses Vergnügen gönnen. Danke!

Viele Projekte fanden statt: Unsere Erde, die Kontinente, die Planeten, die Donau und viele mehr. Ich möchte mich bei meinem Team bedanken, das großartige Arbeit leistet. Die Kinder sind immer mit hoher Motivation dabei und sind für viele Themen zu begeistern. Mein Dank geht auch an alle Eltern, die Verständnis zeigen, unterstützend tätig sind und gemeinsam mit der Schule an Bildungszielen arbeiten und Feste und Veranstaltungen mitgestalten.

Die 3. und 4. Schulstufe verbrachten ihre Projekttage in Krems und genossen die Wachau. Danke an Renate Konar, die uns immer helfend zur Seite steht. Es waren zwei wunderschöne Tage!

Mit dem Schiff ging es nach Melk und Spitz! Das Stift, die Ruine Hinterhaus und das Schifffahrtsmuseum konnten wir besichtigen – leider konnten wir das Programm aber am Freitag nicht durchziehen. Das Wetter spielte uns einen Streich. Hier möchte ich das Busunternehmen BUSAM sehr positiv erwähnen. Es war ein Leichtes den Fahrplan zu ändern, ohne Murren, ganz im Gegenteil, mit sehr viel Verständnis und Entgegenkommen wurden wir früher abgeholt – das ist nicht selbstverständlich.

Ganz ein toller Event war der AUVA Radworkshop. Hervorragend organisiert und durchgeführt vom „CAPtain“ Max. Die Kinder hatten Freude und konnten ihr Radfahrgeschick unter Beweis stellen. Danke an die freiwilligen Helfer. Danke auch an Art for Art, die den großen Parkplatz zur Verfügung stellte und an Roman Sigmund, der bei der Organisation half.

Gleich am nächsten Tag hatten die Kinder der 4. Schulstufe ihre Radfahrprüfung und alle haben es geschafft!

In der Woche vom 3. bis 7. Juni 2024 fand unser großes Regenwaldprojekt statt. Der Stundenplan wurde aufgehoben. Vom tropischen Regenwald, Photosynthese, Wasserkreislauf, Regenwaldstockwerken, Faultier, Ara, Kakadu, Anakonda bis zum Schuppentier, alles war vertreten und wurde besprochen. Eine wunderschöne Woche – sie gehört zu unserem Schuljahr einfach dazu!

Wir fuhren auch nach Dürnkrut zu Tabaluga – das Musical von Peter Maffay wurde von den Schülerinnen und Schülern der MS Dürnkrut einstudiert. Ganz hervorragend! Die Buskosten wurden vom Gewinn des Weihnachtsmarktes beglichen.

Das Schulschlussfest stand diesmal unter dem Motto – Regenwald. Theater, Lieder, Tänze und Gedichte, einstudiert von lauter jungen Künstlern, begeisterten das Publikum.

In der letzten Schulwoche gibt es wie immer Pizza und bei schönem Wetter stellt die Feuerwehr zur Abkühlung Wasserspritzen auf – das ist ein Spaß! Danke! Auch auf das Sportfest, organisiert vom SC Haringsee, freuen sich Groß und Klein.

Lebendige und freudvolle Schule entsteht aus einer Partnerschaft, die sich für die Kinder einsetzt. Es sind viele, die mitwirken – Eltern, Elternverein, Gemeinde, Elternvertreter, Vereine, Sonja, Sylvia, Aliye, Gemeindearbeiter und das Lehrerteam. Bei allen möchte ich mich für das schöne und erfolgreiche Schuljahr bedanken!

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit und freue mich auf das Schuljahr 2024/25!



AUVA-RADWORKSHOP

Rollt durch ganz Österreich und macht Halt in der Großgemeinde Haringsee!

Der „AUVA-Radworkshop – Das Original“ startete am 3. April mit geplanten 400 Einsatztagen in ganz Österreich! Die Volksschule Haringsee wurde heuer ausgewählt, an der bundesweit beliebten und begehrten Aktion teilzunehmen.

Landauf, landab bekannt: Der AUVA-Radworkshop hat mittlerweile Kultcharakter. „Der AUVA-Radworkshop – Das Original“ ist ein von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und den Länderpartnern Niederösterreich, Salzburg, Steiermark und Burgenland finanziertes, einheitliches und einzigartiges Programm. Ziel des AUVA-Radworkshops ist es, Kindern im Volksschul-

alter die notwendigen Fertigkeiten für eine sichere Verkehrsteilnahme auf dem Rad mitzugeben, damit sie sattelfest, motiviert, routiniert und sicher durchs Leben radeln. Über 400 Schulen aus ganz Österreich hatten sich für das Projekt beworben – 242 Schulen mit rund 30.000 Schülerinnen und Schülern wurden ausgewählt, daran teilzunehmen. Darunter auch die Volksschule Haringsee

20-JÄHRIGES JUBILÄUM – EINE RUNDE SACHE

Zu Beginn werden vom CAPtain (Trainer) Fahrräder und Helme der Kinder auf Verkehrs- und Betriebssicherheit geprüft.

Anschließend geht es im Klassenverband in den Übungsparcours, der von Eltern-Helferinnen und Eltern-Helfern betreut wird. Dort warten vielfältige Aufgaben auf die Kinder, wie Schneckenrennen, Bremsstationen, Wippe, Kurvenfahren, Schwellen, Engstellen, Einhand- und Randsteinfahren und vieles mehr.

RADSATTEL STATT SCHULBANK

Den Schülern und Schülerinnen wird der zur SelbstERFAHRung nötige und geschützte Übungraum gegeben. Die Kinder sehen: Wie gut und sicher bin ich mit dem Rad unterwegs? Was soll ich noch üben? Alle Kinder gehen mit vielen Erfolgserlebnissen und einer Teilnahme-Urkunde plus Checkliste „Sichere Fahrradausstattung“ nach Hause. Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung werden den Schulen im Schul-Account ebenfalls zur Verfügung gestellt. ►



FACTS NIEDERÖSTERREICH

- *103 Einsatztage* (davon werden 45 vom Land NÖ finanziert).
- *71 Schulen* (401 Klassen) nehmen teil.
- *7.400 Kids* aus NÖ radeln mit.
- *Seit 2006* beteiligt sich das Land NÖ finanziell am Projekt. Durch diese langjährige Unterstützung konnte die Radsicherheit von insgesamt mehr als 100.000 NÖ-Volksschulkindern bereits gefördert werden.

ART FOR ART

Ein großes Dankeschön an Frau Petra Höfinger, Geschäftsführerin ART for ART Theaterservice GmbH, dass die für den Parcours notwendige Freifläche auf dem Firmengelände in Haringsee zur Verfügung gestellt wurde.



RESÜMEE

Bei strahlendem Wetter konnte dieser tolle AUVA-Radworkshop in Haringsee durchgeführt werden. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren ganz offensichtlich mit vollem Einsatz dabei und hatten auch sehr viel Spaß. In Summe nahmen 47 Kinder daran teil und erweiterten ihr bereits vorhandenes Können mit dem Fahrrad für mehr Radfahrsicherheit im täglichen Straßenverkehr.



SONNIGER START IN DEN SOMMER

Die Sonnenstrahlen im Garten genießen

In der Tagesbetreuungseinrichtung wurde der Sommeranfang gebührend gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein haben unsere Kleinsten die ersten warmen Sonnenstrahlen im Garten genossen.



Das schöne Wetter lud zu entspannten Stunden im Freien ein, während die Natur in voller Blüte stand. Es wurde begeistert Ball gespielt, die Rutsche hinuntergesaust und in der Sandkiste gebaut. Wir freuen uns auf viele weitere sonnige Tage und wünschen allen einen wunderbaren Sommer voller Freude und Erholung.



GELUNGEN!

Feierliche Eröffnung der NÖ Informatik Mittelschule Orth/D.

Am 19. April 2024 fand die feierliche Eröffnung des neu sanierten Schulhauses statt!



Zahlreiche Eltern, Schüler*innen, „Ehemalige“ (Schüler*innen, Lehrer*innen, Direktor*innen, Schulqualitätsmanager) sowie Vertreter der Landes-, Gemeinde- und Bildungspolitik, allen voran die Bürgermeister*innen der Schulgemeinden, Elisabeth Wagnes, Gerhard Paier, Thomas Miksch, Roman Sigmund und Christoph Windisch, außerdem Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landtagsabgeordneter René Lobner sowie Bildungsdirektor Karl Fritthum, Schulqualitätsmanagerin Verena Maschek und die Vorsitzende der NÖ Landeslehrer Claudia André, waren zu diesem besonderen Anlass gekommen.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier berichtete die Obfrau der Mittelschulgemeinde, Bürgermeisterin Elisabeth Wagnes, vom Mut der Gemeinden zu diesem Millionenprojekt und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss erfolgte anhand eines Interviews der Schulleiterin Ingrid Rohringer und den beiden Schulsprecherinnen Jana R. und Sofija B. eine Rückschau der mehrjährigen Baugeschichte. Ein Highlight der Feier war die virtuelle Grußbotschaft von Bildungsminister Martin Polaschek und die Festrede von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung der Landeshauptfrau. Abschließend erfolgte

die Segnung durch Pfarrer Erich Neidhart. Die Bläserklasse der IMS Orth/D. zeigte mit ihren Darbietungen ihr Können und sorgte für einen besonders feierlichen Rahmen der Eröffnungsfeier.

Bereits am Vormittag waren die Besucher*innen eingeladen, in die Klassen zu kommen und den Unterricht mitzuerleben. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier bestand die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Schule zu besichtigen. Dazu boten die Lehrer*innen mit einigen Schüler*innen ein vielfältiges Programm.

Fotos: Horak, Spet

gesund und schön

entspannen, wohlfühlen
kompetent beraten lassen *seit 22 Jahren*

bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier

*Individuelle Beratung und kostenlose Hautanalyse
in meinem Studio und auch weiterhin telefonisch,
per WhatsApp oder Mail. Lieferservice!!!*



CLAUDIA ZEHETMAIER

Haut- & Make-up-Fachberaterin

Herzlichen Dank an all meine Stammkunden!!!

Deine kleine Parfümerie in Haringsee

Heideweg 26 • 2286 Haringsee

c.zehetmaier@gmx.at - 0676 411 91 00

25% Gutschein für ein Kosmetikprodukt Deiner Wahl

Sonnenpflege • Gesichtspflege • Spezial-Produkte • Körperpflege •
Handpflege • Schminkprodukte

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee • Heideweg 26
Einzulösen bis Ende August 2024.

Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barabköse. Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



MUSIKVEREIN HARINGSEE

Ereignisreiches Frühlingserwachen mit dem MVH

EIN WOCHENENDE VOLL BLASMUSIK

Am ersten Maiwochenende fuhren wir durch die Gassen von Fuchsenbigl, Straudorf und Haringsee und hießen den Frühling mit musikalischen Klängen beim Tag der Blasmusik willkommen. Während ein sportliches Team von Haus zu Haus ging, gaben die Musizierenden im klingenden Spiel vielseitige Blasmusik zu ihrem Besten. Der Tag der Blasmusik ist eine wichtige Gelegenheit für Musikvereine, in Kontakt mit der Ortsbevölkerung zu kommen und Spenden, welche für Jugendarbeit und den Erhalt des Vereins verwendet werden, zu sammeln. Wir bedanken uns herzlichst für die Spendenbereitschaft und die offenen Türen in der Großgemeinde sowie unserem Chauffeur Othmar Hergolitsch und der Familie Sabeditsch für die Bereitstellung des Anhängers! Ein Dankeschön gilt auch Anna Nagl für die Gestaltung des neuen MVH-Banners.

INTENSIVE PROBENARBEIT

Die Konzertwertung ist eine jährliche Veranstaltung der BAG (Bezirksarbeitsgemeinschaft) Gänserndorf, heuer wurde sie vom Musikverein Strasshof ausgetragen. Die teilnehmenden Kapellen im Bezirk arbeiten oft wochenlang auf ihren Auftritt hin, die Probenarbeit für die Konzertwertung ist besonders wichtig für die musikalische Weiterbildung. Auch wir traten heuer wieder unter



der Leitung von unserem Kapellmeister Christoph an und feierten anschließend unseren soliden Erfolg im Gasthaus Wernhart-Langer.

FEIER-TAGE

Der Wonnemonat Mai brachte heuer viele Feiertage, die uns Musikantinnen und Musikanten mit einigen Ausrückungen beglückten. Der 1. Mai wurde traditionell beim Maibaumaufstellen des SV GG Haringsee mit einem Frühschoppen gefeiert. Zu Christi Himmelfahrt lud der Haringseer Pfarrgemeinderat zu einem gemütlichen Dämmerschoppen ein. Die Pfingstfeiertage waren besonders musikalisch – am Sonntag gestaltete ein Bläserensemble die heilige Messe im Festzelt der FF Straudorf im neuen Stil, arrangiert von Matthias und Gerhard. Anschließend spielten wir zum Frühschoppen für die Gäste des Pfingstfests auf. Was für eine großartige Stimmung! Am Pfingstmontag umrahmten Haringseer Musiker die Wallfahrt in Kopfstetten. An einem besonderen Projekt

nahmen Anita, Christoph, Günther und Erich teil – sie spielten und sangen gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen vom Musikverein Lassee sowie Chorsängerinnen und -sängern, eine feierliche Messe in der Pfarrkirche Baden. Musik verbindet!

VIENNA CALLING

Das Weinviertel-Fest in der Wiener Innenstadt war ein dreitägiges Event der Weinviertel Tourismus GmbH. Wir durften den Abschluss der Veranstaltung mit einem Dämmerschoppen der Extraklasse gestalten, was wir als besondere Ehre ansehen. Das Publikum war großartig und international, mehrere hundert Leute konnten wir mit unserer Blasmusik begeistern. Vielen Dank an Mathias Wald, der uns diesen Highlight-Auftritt ermöglicht hat. Ein Dankeschön auch an unseren Fanclub, der uns bis nach Wien begleitet hat. Bei der „Aftershow-Party“ ließen wir unseren Robert hochleben, der an dem Tag seinen 40. Geburtstag feierte. Alles Gute, lieber Robert! ▶



MINIMUSIKANTINNEN

Die musikalische Weiterbildung ist für uns Musikantinnen und Musikanten – ganz gleich ob jung oder älter – besonders wichtig. Im Rahmen des Musikunterrichts bereiten sich die jungen Talente der Minimusik auf die Prüfungen zum Leistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes vor. Vier Minimusikantinnen erbrachten im Mai tolle Leistungen, wir möchten ihnen dazu herzlich gratulieren. Timea und Johanna erreichten das Junior-Leistungsabzeichen an der

Querflöte. Ines und Rafaela absolvierten das Leistungsabzeichen in Bronze an der Posaune beziehungsweise Querflöte. Bravo!

NEUE GARDEROBE

Nach vielen Jahren des intensiven Gebrauchs war es an der Zeit, unsere „Sommer-Ausstattung“, die blauen T-Shirts, zu erneuern. Wir strahlen nun wieder im knalligen Blau, mit aktuellem Logo und schnittigen Schnitten. Vielen Dank an unsere Trachtenbeauftragte Theresa!

HIER SPIELT
DIE MUSI



Wir laden Euch herzlich zu unseren Auftritten im Sommer ein. Um immer am aktuellen Stand zu bleiben, empfehlen wir, den Musikvereinskanälen auf Instagram und Facebook zu folgen, sowie einen Blick in unseren Schaukasten beim Gemeindeamt zu werfen.

14. Juli Frühschoppen SCG Eckartsau
11. August Laurenzi-Kirtag
25. August 125 Jahre FF Fuchsenbigl
22. September Marschmusikbewertung
Breitstetten

Folgt uns auf Facebook und Instagram für aktuelle Einblicke in das Vereinsleben: [@musikverein.haringsee](https://www.instagram.com/musikverein.haringsee)

Fotos: © MV Haringsee



SV GG HARINGSEE

Es wird heiß!

Liebe Freundinnen und Freunde des Sportvereins Haringsee, bevor wir in eine kurze Sommerpause gehen, wird's nochmals turbulent.

Jetzt, wo ihr diese Zeilen lest, ist die Meisterschaft bereits zu Ende, nun, da ich sie schreibe, sind noch zwei Runden zu spielen. Ganz schön kompliziert, oder. Will sagen, ich rate jetzt mal die Platzierungen unsere Mannschaften, ihr könnt ja dann schauen, wie es wirklich ausging. Die KM II und unsere U23 belegen Platz 6 in der Tabelle, die Kampfmannschaft kann den 5. Tabellenplatz erobern. Bravo an alle drei Mannschaften.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass in der Kampfmannschaft meistens sieben

waschechte Haringseer von Beginn an aufliefen und auch der Rest der Mannschaft keine zusammengekaufte Truppe ist, sondern Spieler aus der direkten Nachbarschaft. Das ist in der 1.Klasse bei Gott nicht üblich. Weiter so!

Unsere U10 konnte vom 9. bis 12. Mai ein wunderbares Trainingslager in Obertraun absolvieren. Wir danken der Familie Jelemensky und Christine Frey für die finanzielle Unterstützung. Es war für die Jungs ein unvergessliches Erlebnis.

Apropos Nachwuchs: Alles Gute unserem Ralf Nürnberger und seiner Kathi zu Sohnemann Jakob. Der Kleine wurde sicherheitshalber schon beim SV Haringsee angemeldet, denn sollte er nach dem Papa gehen, wollen wir nicht gegen ihn spielen müssen ;-)

Jetzt steht aber der Höhepunkt des Jahres unmittelbar bevor – *Kabarett in Haringsee 2024!*

Freitag ist seit Anfang Mai ausverkauft. Für den Samstag könnte es für Kurzentschlossene noch Karten an der Abendkasse geben, Gernot Kulis, Roland Düringer und Jirkal Hopf stehen am Programm.

Was man schon jetzt sagen kann: Die 19. Auflage unseres Kabarettfestivals wird einen neuen Besucherrekord aufstellen.

Ich könnte noch stundenlang weiterschreiben, es fehlt mir aber die Zeit, da wir mitten in den Vorbereitungen sind und ich auch wieder für gutes Wetter beten muss. Ich bitte euch, selbiges zu tun.

Herrgott schau owa auf uns und lass es schön sein! Wir sehen uns am Platz!

Euer Pepi Hopf



kulturverein GG HARINGSEE

Die Vorbereitung für HariStraFu12 2025 läuft!

Vom 28. Februar bis 2. März 2025 gibt es wieder HariStraFu – und zwar schon zum 12ten Mal!

Die Vorbereitungen für HariStraFu12 haben schon begonnen: Im Juni gab es das erste vorbereitende Treffen. Es gibt schon viele Ideen und einen groben Programmentwurf, die ersten Gruppen formieren sich bereits.

Nach der Sommerpause im September wird die Grobplanung dann abgeschlossen und die Proben werden vorbereitet.

Sie wollen in einer Gruppe mitmachen, mitspielen? Sie haben Ideen oder Vorschläge für ein Stück? Melden Sie sich

einfach beim Obmann Alfons Weiss (0676 679 8131). Wollen Sie sich schon jetzt einen Platz sichern? Auf der Bühne ist noch etwas frei ;-)

EINLADUNG

... zur Mitgliederversammlung am 16. September 2024 im Gasthaus Leberbauer mit Abschluss der Planung für HariStraFu12.

Fragen zum Kulturverein?

Einfach bei Obmann **Alfons Weiss** unter **0676 679 81 31** melden, oder noch besser: Mitmachen und eigene Ideen einbringen.



KINDER- & JUGENDFISCHEN

Sonntag, 21. Juli 2024
von 08:00 bis 11:00

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder (ab GJ 2014) und Jugendliche (GJ 2013–2009) unserer Großgemeinde. Die Teilnehmer erhalten eine **Jause und Getränke**, nach dem Fischen gibt es gemeinsames Mittagessen beim Fischteich.

Tombola mit schönen Preisen!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der **1. Fischereiverein der Großgemeinde Haringsee**

Wenn es an Ausrüstung fehlt (Angel, Köder, Kescher) oder wenn ihr Unterstützung beim Fischen benötigt, bitte um Voranmeldung beim Obmann **Werner Jelemensky** unter der Nummer **0664 738 536 39**

LITERATURMELANGE

Vortragende aus unseren drei Ortschaften

Moderation Christine FREY

22. September 2024 16:00

Gedichte Erzählungen Geschichten Anekdoten

GH LEBERBAUER



Helfen Sie bitte mit, den Fischteich sauber zu halten!

Die **Enten** bitte nicht füttern, die finden genügend natürliche Nahrung!

Auch die **Fische** dürfen bitte nicht gefüttert werden!

Es dürfen **keine Fische ausgesetzt werden** (z.B. aus einem Aquarium oder einem Gartenteich)!

Hundeexkremente bitte entfernen (auch von kleinen Hunden) – wir schmeißen die Fische ja auch nicht in Ihren Garten!



TENNISCLUB HARINGSEE

Erfolgreicher Saisonstart, Engagement beim Kabarett und Sommercup

MIXED-DOPPELTURNIER

Am 13. April 2024 erlebte der TC Haringsee einen fulminanten Start in die Tennissaison mit dem traditionellen Mixed-Doppelturnier. Das Turnier, an dem 24 Mitglieder teilnahmen, wurde in vier Runden ausgetragen und bot sowohl den Teilnehmern als auch den Zuschauern reichlich Spannung und Abwechslung. Die Teams wurden durch das Losverfahren aus einem Damentopf und einem Herrentopf zusammengestellt, wodurch jedes Match einzigartig und unvorhersehbar wurde.

Die Atmosphäre war besonders beim gemeinsamen Grillen zur Mittagszeit gelöst, was allen Beteiligten Gelegenheit gab, sich zu erholen und auszutauschen. Am Ende des Tages standen die Sieger

fest: Gitti Habernek gewann mit beeindruckenden 29 Games, gefolgt von Richy Skladany mit 26 Games und Gigi Zoubek mit 25 Games. Die Gewinner erhielten als Anerkennung eine Flasche Wein und weitere Preise.

Das Turnier war nicht nur für die Spieler ein Highlight, sondern bot auch den Familienangehörigen, vor allem den Kindern, viel Unterhaltung. Aufgrund des großen Erfolgs plant der TC Haringsee, das Turnier im Herbst zu wiederholen.

TC HARINGSEE BEIM KABARETT IN HARINGSEE

Eine Premiere erlebt der TC Haringsee am 28. und 29. Juni, wenn er beim Kabarett in Haringsee einen eigenen kleinen Stand betreibt. Angeboten werden ver-

schiedene Eissorten und frisches Popcorn – eine willkommene Erfrischung für die Kabarettbesucher. Unser Dank gilt Helmut Lehrner und Pepi Hopf, die uns diese wunderbare Gelegenheit bieten, sowie unserem Ehren-Obmann Günther Wernhart für eine großzügige Eis-Spende.

SOMMERCUP 2024

Der Sommercup 2024 ist bereits in vollem Gange. Die Gruppenphase wird am 30. Juni abgeschlossen, worauf die spannende Play-Off-Phase folgt. Das große Finale ist für den 31. August geplant, bei dem nicht nur die besten vier Teams um den Sieg kämpfen werden, sondern auch ein geselliges Grillen den Abschluss der Veranstaltung bildet. Wir laden alle Mitglieder und Gäste herzlich ein, dieses sportliche Highlight zu besuchen und die Spieler anzufeuern.

Wir freuen uns auf eine weiterhin spannende Tennissaison und danken allen Mitgliedern, Teilnehmern und Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.



TRAINER MARIAN MIKULA

Für alle, die ihr Spiel verbessern möchten, steht Marian Mikula gerne für Trainingseinheiten zur Verfügung. Bei Interesse bitte direkt an Marian (00421 908 213 213) wenden.

SCHLÜSSEL

Weiters ersuchen wir alle ehemaligen Mitglieder des Tennisclubs, die Schlüssel der Tennisanlage (EVVA-Schlüssel mit der Nummer 5300T825) zurückzugeben. Bitte durchsucht eure Schlüsselkästen!

TENNISCLUB MITGLIEDSCHAFTEN

A-Mitglied

Jahresbeitrag	€ 120,-
---------------	---------

Einmalige Einschreibgebühr	€ 120,-
----------------------------	---------

C-Mitglied (bis 18 Jahre)

Jahresbeitrag	€ 30,-
---------------	--------

Einmalige Einschreibgebühr	€ 40,-
----------------------------	--------

Fördermitglied

Jahresbeitrag	€ 30,-
---------------	--------

Gernot Papouschek, Obmann

Telefon: 0699 / 171 231 27

Richard Skladany, Obmann-Stv.

Telefon: 0680 / 210 84 00

Elke Kamlander, Finanzen

Telefon: 0664 / 44 35 971

www.tc-haringsee.at

Niederösterreich radelt

Jetzt mitradeln & gewinnen!

20. März – 30. September

Jetzt neue App holen!

noe.radelt.at

RADLAND
Agentur für aktive Mobilität

klimaaktiv
Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



FF HARINGSEE

Refurbishment: Ein zweites Leben für das Feuerwehrfahrzeug

Nach einem ereignisreichen und intensiven Jahr war der Start ins Jahr 2024 nicht minder spannend und herausfordernd für unsere Kameradschaft.

Leider jedoch begann das Frühjahr 2024 mit einem unerfreulichen Ereignis: Am 4. März 2024 ereignete sich gegen 18.00 Uhr auf der L4 in Richtung Loimersdorf ein schwerer Unfall. Wir unterstützten dabei vor allem die Feuerwehr Lassee bei ihrem Einsatz und möchten uns an dieser Stelle bei allen Feuerwehren der Region für die gute Zusammenarbeit bei den Einsätzen bedanken.

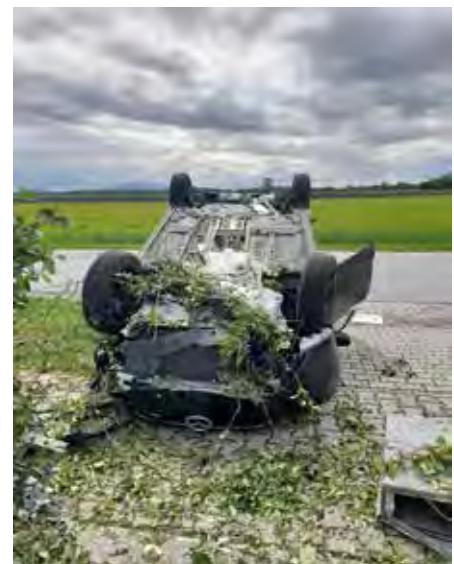
Gelassener ging es da am 9. März ans Werk: Unsere Feuerwehrjugend durfte mit ausrangierten Feuerlöschern für den

Ernstfall üben und ging mit großer Freude und Leidenschaft ans Werk.

Weiter ging es schon am 10. März: Gegen 18 Uhr wurden wir zu einem Schadstoffeinsatz im Ortsgebiet alarmiert, zu dem wir mit drei Fahrzeugen und 14 Mann ausrückten. Wie sich herausstellte, hat ein Fahrzeug nicht nur über weite Teile des Haringseer Ortsgebiets Betriebsmittel verloren, die Verunreinigungen haben sich bis weit in andere umliegende Ortschaften verschleppt, wodurch auch andere Feuerwehren im Einsatz waren. Knapp zwei Stunden waren wir mit dem Aufräumen, Einbürsten und Aufschaufeln von Öl-Bindemittel auf den Straßen beschäftigt, bevor wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken konnten.



Für 29 neue Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren aus dem Feuerwehrabschnitt Groß-Enzersdorf, Gänserndorf und Marchegg hat am 16. März in Haringsee der erste von insgesamt drei Ausbildungstagen für die Feuerwehr Basisausbildung stattgefunden. Am Sonntag, ►



dem 17. März 2024 wurde in Bad Pirawarth der jährliche Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des gesamten Bezirks Gänserndorf abgehalten. Beides dient der Feuerwehrjugend zur Sicherung und als Nachweis der bisherigen Ausbildung. Die Feuerwehr Haringsee war durch acht Jugendmitglieder, Feuerwehrjugendbetreuer, Begleiter und Kommando vertreten. Das Kommando der FF Haringsee konnte allen angetretenen Jugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Ein großes Dankeschön auf diesem Weg auch an unsere Jugendbetreuer Fiona Stoklas, Stephan Kamlander und von der FF Fuchsenbigl Stephan Weiss, welcher uns in der Jugendarbeit mit sehr viel Engagement unterstützt.

Am 25. April kurz vor 6 Uhr früh heulten die Sirenen aus den umliegenden Ortschaften, ein paar Minuten später dann auch in Haringsee. Wir wurden zu einem B3 Wohnhausbrand in Wagram an der Donau alarmiert. Wir stellten als Reserve einen Atemschutztrupp und unterstützten den Atemschutz Sammelplatz und die zurückgekehrten Atemschutztrupps durch Befüllen der leeren Atemschutzflaschen.

Am 7. Mai gegen 10:30 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall zur Ortsausfahrt Haringsee Richtung Lassee alarmiert. Fünf Minuten später rückten wir mit acht Mann/Frau, Tanklöschfahrzeug und Mannschaftstransportfahrzeug aus. Am Einsatzort angekommen war ersichtlich, dass sich ein PKW überschlagen hat und am Dach zum Liegen gekommen ist. Der bei dem Unfall zum Glück nur leicht verletzte Fahrer konnte das Fahrzeug selbst verlassen und wurde vom Roten Kreuz Lassee versorgt. Nach 1,5 Stunden konnten wir den Einsatz beenden und wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

FEURIGE UNTERBRECHUNG DER NACHTRUHE

Unsere Feuerwehrjugend hat sich dazu entschlossen, im Rahmen der Jugendstunden am 1. Juni eine Nacht im Feuerwehrhaus zu übernachten. Nachdem sie sich bereits untertags bei diversen Aktivitäten ausgepowert haben, gab es gegen 1 Uhr Nachts eine feurige Überraschung in Form einer Löschübung. Von „Absichern der Einsatzstelle“, über „Aufbau der Beleuchtung“, „Aufbau der Löschleitung“ bis hin zum Finden von Glutnestern mit der Wärmebildkamera nach der Brand-

bekämpfung war alles dabei. Die Feuerwehrjugend hatte großen Spaß an dieser ungewöhnlichen Übung.

REFURBISHMENT

Zum Abschluss wollen wir noch bekanntgeben, dass wir im Juni unseren Tank einem „Refurbishment“ unterzogen haben. Das Refurbishment von Fahrzeugen, Ausrüstungen oder Schlüsselkomponenten in einen neuwertigen Zustand ist ein umfangreicher Prozess, der hochqualifizierte Fachkräfte, spezielle Ausrüstung, strenge Qualitätskontrollen und Zugang zu den neuesten technischen Updates erfordert. Durch diese Maßnahmen kann die zulässige Lebensdauer unseres Tankes erheblich verlängert werden.

Das Refurbishment unseres Tanks kostete rund 26.000 Euro. Diese Summe wurde ausschließlich aus den Eigenmitteln der Feuerwehr Haringsee aufgebracht. Wir danken Ihnen für Ihre Spenden und Besuche auf unseren Veranstaltungen, die uns derartige, notwendige Investitionen erst ermöglichen.

*Bleibt gesund und sicher,
Eure FF Haringsee*



© LFK NÖ/M. Fischer

FF FUCHSENBIGL

Auch diesmal gibt es einiges von der Freiwilligen Feuerwehr Fuchsenbigl zu berichten.

FINNENTEST

Ende März fand dieses Jahr der Finnentest statt. Dabei handelt es sich um den Fitnesstest, den alle Atemschutzträger verpflichtend einmal im Jahr absolvieren müssen. Wir freuen uns darüber, dass alle Atemschutzträger den Finnentest mit Bravour bestanden haben.

GRABWACHE

Auch heuer nahmen wir an der Tradition teil und hielten am Karsamstag Grabwache in der Pfarrkirche in Haringsee.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitglieder der FF Fuchsenbigl zogen bei der Mitgliederversammlung am 26. April 2024 erfolgreiche Bilanz über das letzte Jahr. Neben Einsätzen und zahlreichen Ausbildungen wurde der Umbau des Feuerwehrhauses – um es Blackout sicher zu gestalten – abgeschlossen.

Verdiente Beförderungen standen auch auf dem Programm: Josef Schreiner wurde zum Löschmeister, Ronny Gerstenbrenn zum Feuerwehrmann und Stephan Weiss zum Hauptbrandmeister befördert.

Tobias Schreiner, Josef Junior Schreiner und Ricardo Kührer wurden feierlich angelobt – wir freuen uns, dass sie nun Mitglieder der Feuerwehr Jugend der FF Fuchsenbigl sind.

Leider konnten wir die Sanierung der Feuerwehrfahne noch nicht beschließen, da die Kosten sehr hoch sind und wir noch nach Lösungen suchen.

MAIBAUMFEST

So wie jedes Jahr fand am 30. April das Maibaumfest der FF Fuchsenbigl statt. In Zusammenarbeit mit dem Maibaumexpress der Zimmerei – Holzbau Josef Klug wurde der Maibaum ohne Zwischenfälle aufgestellt. Die zahlreichen Besucher wurden mit Speis und Trank bis in die frühen Morgenstunden verwöhnt. ►



Dank der ausgezeichneten Maibaumwache unserer Jungfeuerwehrleute konnten wir den Fuchsenbigler Maibaum den ganzen Mai über bewundern.

EHRUNG DER NÖ LANDESREGIERUNG

Am 22. Mai 2024 wurde das Feuerwehrkommando stellvertretend für die Freiwillige Feuerwehr Fuchsenbigl und Bürgermeister Roman Sigmund zur Ehrung der Niederösterreichischen Landesregierung geladen. Die FF Fuchsenbigl erhielt feierlich eine Ehrenurkunde anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bedankte sich von Herzen für die ausgezeichnete Arbeit der Feuerwehren.

VORSCHAU

Wir freuen uns ganz besonders auf euren Besuch bei unserem [125-Jahr-Fest am 23. und 25 August 2024](#) in der Skladany Halle. Lasst euch diese Feier nicht entgehen, es wird einiges geboten!





FF STRAUDORF

40. Pfingstfest sowie Ausbildungsprüfung waren ein voller Erfolg

Das Pfingstfest der FF Straudorf wurde zum 40. Jubiläum wieder in der traditionellen Form von zwei Tagen abgehalten.

Der Wettergott hatte sein Einsehen und somit konnte bei sehr gutem Wetter am Samstag zur Musik von „Madison Bird Garden“ das Tanzbein geschwungen werden. Im Anschluss wurde zu den heißen Beats von DJ Manuel Lauren noch bis in die Früh gefeiert.

Der Sonntag begann mit der Heiligen Messe, die dieses Mal im Festzelt abgehalten und von dem Bläserensemble des MV Haringsee umrahmt wurde.

Im Anschluss folgte der traditionelle Frühschoppen, wo es für die zahlreichen Gäste wieder die selbst zubereiteten Schnitzeln gab. Den Abschluss des Festes bildete die Verlosung mit vielen schönen Preisen. Schlager war sicher der

1. Hauptpreis in Form eines Fernsehers, welcher vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr gespendet wurde.

Einen besonderen Dank möchte Kommandant Christian Macher den zahlreichen freiwilligen Helfern aussprechen, die die Mitglieder der Feuerwehr sowohl bei den Vorbereitungen, als auch beim Ablauf des Festes äußerst tatkräftig unterstützt haben.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG „TECHNISCHER EINSATZ“ ERFOLGREICH ABGELEGT!

Nach dem erfolgreichen Antreten bei den Ausbildungsprüfungen Löscheinsatz und Atemschutz in den letzten Jahren stellen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf nach etlichen Wochen anstrengender Vorbereitungsübungen der AP Technischer Einsatz.

Die Prüfung umfasst das Szenario rund um das Retten einer Verunfallten Person aus einem PKW. Weiters wurde von den Prüfern seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos Gänserndorf rund um Hauptbewerter Georg Zimmermann theoretisches Fachwissen in Gerätekunde und Erste-Hilfe-Maßnahmen geprüft. Aufgrund der perfekten Vorbereitung konnte die Prüfung erfolgreich absolviert werden.

BGM Roman Sigmund dankte den zehn Teilnehmern für die Bereitschaft, sich die Zeit zur Ausbildung zu nehmen und gratulierte ebenfalls zum Erfolg.

Die feierliche Übergabe der Leistungsabzeichen wurde durch Abschnittskommandanten BR Engelbert Herney und BGM Roman Sigmund vorgenommen.

Fotos: FF Straudorf

Ing. Johannes Tomek

Baukoordinator – Energieberater

Bauunternehmen



Verleih von
Bauentfeuchtungsgeräten
Fassadenreinigung



2286 Haringsee, Hauptstraße 40
E-Mail: johannes.tomek@live.at
Telefon: 0680/1219204



- **Betonarbeiten (Terrasse, Betonzaun, ...)**
- **Fassadenreinigung mittels Dampfreiniger**
- **Verleih von elektronisch geregelten Bautrocknern**
- **Wärmedämmung der obersten Geschoßdecke**
- **Innenausbau (Gipskarton)**
- **Pflasterungen**
- **Umbauarbeiten, Abbrucharbeiten**
- **Regensickerschächte, Kanalschächte, Wasserschächte**
- **Fenster, Türen und Sonnenschutzanlagen**



GEFAHREN IM SCHWIMMBAD

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at

REIN INS KÜHLE NASS

... und gesund wieder heraus! Die Formel für viele jetzt: Sonne + Hitze + Freizeit = Schwimmbad

Ob Gartenpool, Freibad oder Bade-see – es soll überall Spaß machen. Und nur Spaß machen, ohne Badewart-Einsatz oder Rettung. Moment! Heißt das, ich soll jetzt vorsichtig sein, aufpassen, Angst haben, dass nichts passiert? Dann ist doch der ganze Spaß weg ... !?

Aber nein, niemand will den Spaß verderben, auch wir vom NÖZSV nicht. Im Gegenteil, wir wollen maximalen Spaß mit minimalem Risiko für Sie. Darum gleich eines vorweg: öffentliche Bäder sind sehr sicher. Die meisten Pools auch. Aber egal wo und wie: wenn Wasser in der Nähe ist, lassen Sie Kinder NIE ohne Aufsicht. Und wenn gerade niemand in Ihren Pool geht, dann bitte abdecken. Oder wenigstens einen Pool-Alarm. Der gibt dann einen lauten Warnton, wenn die ruhige Wasseroberfläche aufgewirbelt wird.

Andere anspritzen, dann davonlaufen, Fangen spielen – ja, das gehört dazu. Blöd ist nur, dass es rund um ein Schwimmbecken dann immer so rutschig ist. Aber es gibt ja rutschfeste Badeschuhe. Die sind zwar nicht immer sehr elegant, aber ein eingebundenes Knie oder ein Ellbogen mit Pflaster sieht auch nicht so schön aus.

Apropos kaputte Knie und Ellbogen: der Gartenschlauch in der Wiese oder das Spielzeug neben dem Pool sind herrliche Stolperfallen. Und die Schienen der Poolabdeckung auch. Wenn's geht, bitte wegräumen oder abdecken.

Arschbombe oder Köpfler – egal, Springen macht vielen Spaß. Der Köpfler vom Brett oder Beckenrand aber nur, wenn der Pool wirklich tief genug ist. 2 Meter tief sollte es mindestens sein. Sonst doch lieber eine A...bombe, die

ordentlich spritzt – da haben dann auch die am Beckenrand etwas davon. Und beim Wildbaden zuerst checken, wie tief es ist und wie es unter der Wasseroberfläche ausschaut.

Außen und innen nass – das ist die perfekte Kombination. Viel trinken (also alkoholfreie Getränke, nicht das Poolwasser), vor dem Sprung ins Wasser abkühlen (abspritzen oder kühl duschen) hilft dem Kreislauf, mit der Hitze in der Luft und der Kühle im Wasser besser fertig zu werden. Und er freut sich auch über eine Schwimmpause nach dem Essen.

Und weil am Wasser und im Wasser immer etwas passieren kann: alleine schwimmen gehen ist nur halb so lustig, aber doppelt so riskant.

Sie wollen noch mehr wissen?

Nähere Infos und Tipps haben wir für Sie auf www.noezsv.at unter „download“ zusammengestellt. Oder fragen Sie Ihren Zivilschutzbeauftragten **Alfons Weiss** unter **0676 679 81 31**.



STATISTIK AUSTRIA

Konsumerhebung 2024/25 zu Lebensstandard und Konsumausgaben startet

Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung?

Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7.000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltbuch zu führen. Die aktuelle Erhebung startet im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

„Die Konsumerhebung gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung in Österreich, sondern liefert auch wichtige Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Damit bildet sie eine wesentliche Grundlage für sozialstatistische Forschung, wird aber auch von Sachverständigen genutzt, um Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten zu ermitteln, und ist nicht zuletzt Basis evidenzbasierter Politikgestaltung“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse für die Inflationsberechnung von großer Bedeutung. Die Berechnung des Verbraucherpreisindex und damit der Inflationsrate geht vom sogenannten Warenkorb aus. Dieser Warenkorb ist eine festgelegte Liste von Gütern und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Österreich am meisten nachgefragt werden und somit das Kaufverhalten der Bevölkerung am besten abbilden. Da sich das Konsumverhalten kontinuierlich wandelt, neue

Produkte auf den Markt kommen und andere verschwinden, muss auch der Warenkorb immer wieder angepasst werden. Dafür sind die Ergebnisse der Konsumerhebung eine wesentliche Datengrundlage.

Die österreichische Konsumerhebung geht auf eine lange Tradition zurück. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten erhoben. Zwischen 1912 und 1914 untersuchte das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“. Seit 1954 wird die Konsumerhebung in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

WIESO TEILNEHMEN?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Denn sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des „Warenkorbes“ des Verbraucherpreisindex, der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

WAS IST ZU TUN?

- Beantwortung des ersten Fragebogens persönlich mit einer Erhebungsperson
- 14 Tage Haushaltbuchführung, wahlweise auf Papier oder online
- Beantwortung des zweiten Fragebogens

Wir bitten die ausgewählten Haushalte sehr herzlich um ihre Teilnahme und sind bemüht, diese so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ auch für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moorrenaturierung gespendet werden kann.
- Die Führung eines Haushaltbuchs verschafft einen guten Überblick über die täglichen Ausgaben.
- Die Eintragungen ins Haushaltbuch können bequem online auf PC, Tablet oder Smartphone vorgenommen oder traditionell in ein Papierhaushaltbuch eingetragen werden.

PRAKTISCHE HINWEISE

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z.B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kasabeblegen alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

Die Ergebnisse der letzten Konsumerhebungen sowie nähere Informationen zur laufenden Erhebung finden Sie unter www.statistik.at/konsum.

Rückfragen & Kontakt:

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung:

Telefon: (01) 71128 8967

Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr

E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at

www.statistik.at



HECKENTAG 2024

Holen Sie sich ein Stück echt regionale Natur für den Garten daheim

Am 9. November 2024 ist wieder Heckentag im Osten Österreichs und damit für zahlreiche Naturliebhaberinnen und leidenschaftliche Hobbygärtner ein wichtiger Tag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Hier erhalten Gartenfans aus Wien, Niederösterreich und dem Nordburgenland ihre Bäume und Sträucher aus echt regionaler Abstammung und leisten einen wertvollen Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt.

Ins Leben gerufen wurde der Heckentag vom *Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)*, um die Biodiversität zu fördern und für heimische Tiere und Pflanzen langfristig einen intakten Lebensraum zu erhalten. Dazu RGV-Obmann Andreas Patschka: „Als Nachkommen wild wachsender Mutterbestände sind unsere Pflanzen perfekt an lokale Böden und Klimabedingungen angepasst. Sie sind widerstandsfähiger als die klassische Import-Pflanze und außerdem ermöglichen sie durch eine hohe Attraktivität für heimische Bienen und andere Nützlinge ertragreichere Ernten im Obst- und Gemüsegarten.“

GROSSE AUSWAHL REGIONALER GEHÖLZE

Das Heckentags-Sortiment bietet Gartenfreund:innen auch in diesem Jahr eine breite Auswahl an heimischen, regional vermehrten Wildgehölzen, Fruchtsträuchern und Obstgehölzen. Darunter zahlreiche Raritäten sowie das Wildgehölz des Jahres 2024: Die Edelkastanie! Ihr haben die RGV-Profis zu diesem Anlass

gleich eine eigene Monografie gewidmet, die wissbegierige Gehölzfans mit jeder Menge nützlichem Wissen rund um das edle Wildgehölz versorgt.

VORBESTELLUNGEN AB 1. SEPTEMBER 2024

Das vielfältige Sortiment an regionalen Bäumen und Sträuchern kann ab dem *1. September 2024* im Heckentags-Webshop vorbestellt werden. Die Übergabe der einpflanzbereiten Gehölze erfolgt anschließend am diesjährigen *Heckentag, dem 9. November*, an Standorten in ganz Niederösterreich. Für Naturfreund:innen und Gartenprofis also der perfekte Rahmen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und ihr Wissen zur beeindruckenden Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt weiter zu vertiefen.

Informationen zum diesjährigen Sortiment, den besten Abholstandorten sowie allen Bestelloptionen gibt es auf der Website unter www.heckentag.at.

RGV – VEREIN REGIONALE GEHÖLZVERMEHRUNG

Im RGV arbeiten Besammler:innen, Ökolog:innen, Landwirt:innen und Partnerbaumschulen daran, sowohl ausgestorbene und selten gewordene Gehölze als auch häufig anzutreffende heimische Baum- und Straucharten zu besammeln und zu vermehren. Die Vereinsmitglieder sammeln in Handarbeit Wildsträucher und Bäume, gewinnen das Saatgut aus den Früchten und ziehen mit viel Liebe die jungen Pflanzen heran. So entstehen Wildgehölze einzigartiger Qualität, die mit Wuchs- und Widerstandskraft überzeugen und eine großartige Vielfalt in jedem Garten bringen.

Bestellfrist:

1. September bis 16. Oktober
auf www.heckentag.at

Abholung am Heckentag:

Samstag, 9. November 2024
von 9:00 bis 13:00 Uhr

Zustellung:

Anfang bis Mitte November 2024

Kontakt RGV

Telefon: 0680 23 40 106

E-Mail: office@heckentag.at



© RGV



NATUR IM GARTEN

2024 steht der Igel im Rampenlicht

Unter dem Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten“ legt die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ einen besonderen Schwerpunkt auf Artenschutz und Vielfalt in heimischen Gärten.

Im Jahr 2024, dem „Jahr des Igels“, steht dabei besonders der stachelige Frühlingsbote im Vordergrund: Mit Frühlingsbeginn am 21. März wurde unter dem Titel „Igelerwachen“ eine breit angelegte Infokampagne gestartet.

Der Igel ist ein wichtiger Akteur im Ökosystem und ein Zeichen dafür, dass Gärten lebendige und naturnahe Lebensräume sein können – doch auch er bleibt von den Folgen des Klimawandels nicht verschont. Expertinnen und Experten haben in den letzten Jahren festgestellt, dass Igel immer früher aus dem Winterschlaf erwachen und ihn häufiger unterbrechen. Schuld daran sind die oft milden Winter, in denen die Temperaturen teilweise über 5°C liegen. Das vorzeitige Beenden des Winterschlafs macht das Überleben der Igel oft schwierig.

Mit entsprechenden Aktionen stärkt die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“, deren Wappentier der Igel seit 25 Jahren ist, daher das Bewusstsein für die Lebensweise und den Schutz des Igels und sorgt gemeinsam mit den Menschen dafür, dass Niederösterreichs Gärten als vielfältige Rückzugsorte für die heimische Fauna dienen.



TIPPS FÜR EINEN IGEL-FREUNDLICHEN GARTEN

Wer den Igeln in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis! Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugetiers. Er bevorzugt möglichst viele „wilde Ecken“ mit zahlreichen Elementen des Naturgartens, in denen er ein reiches Nahrungsangebot, gute Verstecke und ausreichend Nistmaterial vorfindet.

Alles Wissenswerte rund um den nützlichen und gern gesehenen Gast im Garten sowie Tipps, wie der eigene Grünraum igelfreundlich gestaltet werden kann, finden sich auf unserer Webseite unter www.naturimgarten.at/der-igel.

Natur im Garten

Für Fragen aller Art steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon zur Verfügung:

Telefon: +43 (0) 2742/74 333

E-Mail: gartentelefon@naturimgarten.at
www.gartentelefon24.at

www.naturimgarten.at



PFAD-FINDER ORTH

Spread the news!

Wir suchen Jugendleiterinnen und Jugendleiter!

Warst du vielleicht als Kind selbst bei den Pfadis, bist du zugezogen und/oder suchst du noch eine erfüllende Freizeitbeschäftigung, die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung fördert und bist gerne in der Natur?

Wir bei den Orther Pfadis sind ein kleines Team, das dringend Unterstützung sucht! Es gibt keine Altersgrenze, um bei den Pfadis einzusteigen, wir freuen uns auch über pensionierte Zuwachs!

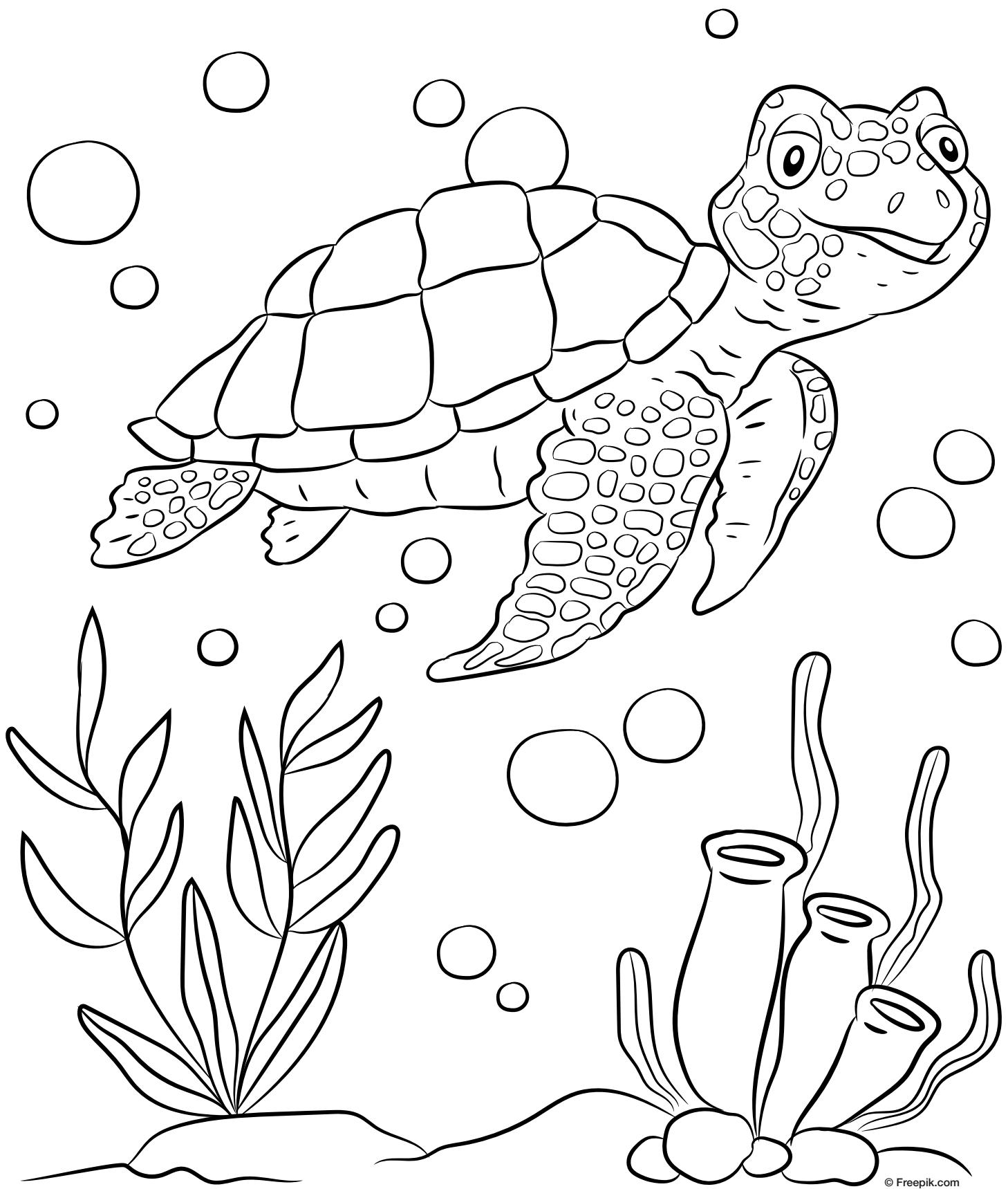
Die Pfadfindergruppe Orth an der Donau führt regelmäßig die unterschiedlichsten Unternehmungen und Aktionen durch: laufende Treffen (die bei uns Heimstunden heißen), Aktionen, wie die Fackelwanderung im Winter, das Pfingstlager und auch das Sommerlager, das wir heuer zB mit 4.000 anderen Pfadis im Waldviertel verbringen werden.

All unsere Aktionen können wir nur durchführen mit Erwachsenen, die Lust haben, Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und unvergessliche Momente zu erleben.

Meldet euch einfach bei uns unter gruppenleitung@pfadfinderorth.at

Wir freuen uns auf Euch!

© JYPIX – stock.adobe.com



© Freepik.com

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die heißen Sommertage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!



Hilfe auf Knopfdruck

Maximales Sicherheitsgefühl mit dem (mobilen) Notruftelefon oder der smarten Notrufuhr

Ob zuhause oder unterwegs: Die Hilfswerk-Notrufzentrale passt auf Sie oder Ihre Angehörigen auf! Wir informieren Sie gerne zu den unterschiedlichen Notruftelefon-Typen, damit Sie das zu Ihrer Lebenssituation passende Gerät wählen können. Nach Installation und Aktivierung sind Sie im Ernstfall auf Knopfdruck mit unserer rund um die Uhr verfügbaren Notrufzentrale verbunden, die gezielt die benötigte Hilfe organisiert.



Die smarte Notrufuhr

- Ortungsfunktion
- Akku-Laufzeit bis zu 3 Tagen
- einfache Bedienung & gut lesbares Display
- Uhranzeige und Schrittzähler
- wassererdicht



Hilfswerk Niederösterreich

Info und Bestellung:

0800 800 408

www.notruftelefon.at

NOTRUFTELEFON

Rundum sicher: Daheim und unterwegs

Es kann – gerade im Alter – leicht passieren, dass einem zuhause schwindlig wird, man stürzt oder sonstige Hilfe braucht. Oder dass unterwegs ein Notfall passiert und gerade niemand in der Nähe ist.

„Dann ist es wirklich ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass man auf Knopfdruck sofort Hilfe holen kann“.

Denn wenn ein Notfall eintritt, dann ist das *Notruftelefon* der Schutzenkel: Ein Knopfdruck auf den Sender genügt, und sofort wird eine Verbindung zur rund um die Uhr erreichbaren Notrufzentrale hergestellt. Da wichtige Daten der Kundinnen und Kunden vorgemerkt sind, können

die Mitarbeiter*innen rasch und gezielt Hilfe organisieren. Egal ob Wochenende, Feiertag oder mitten in der Nacht. Egal ob für einen Notfall zuhause oder unterwegs.

Auch mit der *Smarten Notruf-Uhr* ist man sicher unterwegs: Eine moderne wassererdichte Smartwatch mit Ortungsfunktion und einer Akku-Laufzeit von bis zu 72 Stunden.

Zu den unterschiedlichen Notruftelefon-Typen informiert das Hilfswerk unter **0800 800 408**. Details finden Sie auch online unter www.hilfswerk.at/niederösterreich/hilfe-und-pflege-daheim/service-sicherheit/mobiles-notruftelefon



WIR SIND FÜR SIE DA ...

Hilfswerk Marchfeld

Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Mail: pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Telefon: 05 92 49/51 61 0

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag 06:00-18:00 Uhr

Persönliche Termine nur nach Vereinbarung!

Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic

Stellvertretung: DGKP Okutucu Hörü



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der
Ordination Haringsee nur nach **telefonischer**
Voranmeldung möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr,
Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



DIENSTPLAN	Therapiezentrum	Ordination Lassee	Arzt
Montag		08:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny

ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt
Dr. Frank Werny Vertragsarzt der GG Haringsee	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88
Dr. Berndt Schreiner Wahlarzt (keine Kassen)	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 Rußbachweg 15, Fuchsenbigl

THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt
Walter Kula	Klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	0676/690 92 05
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	0676/416 66 45



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasnotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauennotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

LAURENZI KIRTAG

11.08.2024

**am Festgelände vor der
Volksschule Haringsee**

09.00 UHR **Hi. Messe/Pfarrkirche**
mit dem Kirchenchor Haringsee
& MVH Bläserensemble

10.00 UHR **Frühschoppen MVH**

11.00 UHR **Präsentation der neuen
VereinsdirndlIn**

13.00 UHR **130 JAHRE MV HARINGSEE**

16.00 UHR **PolkaParty mit der Jugend des MVH**

18.00 UHR **Tanzorchester des MVH**



Veranstalter: Musikverein Haringsee
Obmann Manfred Nagl | Hoadgasse 3 | 2286 Fuchsenbogl

